



PRESSEMITTEILUNG

Neukölln wird zum Upcycling-Hotspot und die Tannenhof-Schule zum Mode-Labor.

Die Tannenhof-Schule – eine Bildungseinrichtung in der ehemals Suchtmittelabhängige Schulabschlüsse nachholen – wird zum neuen „heißen Treffpunkt“ für Modedefans und Umweltschützer*innen gleichermaßen. Das dortige Upcycling-Projekt will beweisen, dass Fast Fashion nicht mehr zeitgemäß ist und Upcycling zum neuen Kleidungs-Trend werden kann.

Berlin, 11.04.2024 Kleidung nicht wegwerfen, sondern aufbereiten und so weiterhin oder neu tragen können... So könnte man die Grundidee des Upcycling-Projektes beschreiben. Die Tannenhof-Schule ist in der Mahlower Straße 23/24 im Herzen des Neuköllner Schillerkiez beheimatet und die Schüler*innen lernen dort natürlich vor allem die Fächer, die für das Nachholen der Schulabschlüsse Berufsbildungsreife (BBR), Erweiterte Berufsbildungsreife (EBBR) und Mittlerer Schulabschluss (MSA) nötig sind. Daneben gibt es aber auch besondere Angebote, wie die schuleigene „Mode und Upcycling AG“, welche von der Modedesignerin Jana Reiche einmal in der Woche organisiert wird.

In dieser AG wird seit September 2023 gezeigt, wie man aus alten, kaputten, gespendeten oder weggeworfenen Textilien in nur wenigen Schritten neue Kleidungsstücke kreieren kann. Jeden Donnerstagnachmittag haben die Teilnehmenden 90 Minuten lang gemeinsam mit der Modedesignerin an ihren eigenen Entwürfen für neue modische Outfits gearbeitet. Die Arbeit in der AG beinhaltet einfache Näharbeiten, den umweltfreundlichen Druck von farbigen Motiven auf Pullovern oder T-Shirts sowie die Reparatur beschädigter Kleidungsstücke.

Dafür konnten Haushaltsnähaschinen genutzt werden, welche die Schule besitzt. Die für das Upcycling benötigten weiteren Materialien und Stoffe stammen aus Spenden, die dafür extra gesammelt wurden.

Das Projekt soll bei den Tannenhof-Schüler*innen das Bewusstsein für nachhaltige, stilvolle Mode schärfen und den umweltfreundlichen Umgang mit Stoffen und Textilien fördern. Der AG-Leitung Jana Reiche geht es aber um noch mehr: *“Die kreative Arbeit und der gemeinsame Austausch stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe und das Selbstbewusstsein jedes Einzelnen.”* Das ist wichtig, weil dem Besuch der Tannenhof-Schule bei den Teilnehmenden eine schwierige Vergangenheit vorausging, in der es oft aus Sucht-Gründen nicht möglich war, einen Schulabschluss zu machen. “

Der kreative Austausch in der Upcycling-AG wird nicht zuletzt durch die verschiedenen kulturellen Hintergründe und Lebensläufe der Schüler*innen geprägt. Sie kommen aus Deutschland, der Türkei, Afghanistan, Eritrea, Syrien und anderen Ländern. *“Wir haben jeden Lebenslauf in unsere Entwürfe mit einfließen lassen, jede Idee wurde berücksichtigt”*, sagt Jana Reiche.

Die ersten fertigen Arbeiten haben die Teilnehmenden nun in einem Fotoshooting präsentiert (Fotos vom Shooting in Druck-Qualität können von <https://drive.google.com/drive/folders/1vtBQnritC3vv-KTrGZv3E1n8ztaKyuae> heruntergeladen werden (bei Nutzung bitte den Quellenhinweis „© Jana Reiche/Tannenhof-Schule“ angeben).

Für weitere Fragen zur Tannenhof-Schule und zur „Mode und Upcycling AG“ stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Tannenhof Berlin-Brandenburg
Boris Knoblich
Öffentlichkeitsarbeit

Fon: 030 / 86 49 46-0
Mobil: 0173 / 6 27 70 03
Mail: boris.knoblich@tannenhof.de